Was ist MMs ?

MMS (auch bekannt als aktivierter Sauerstoff , Vitamin O2, MMS1, CDS/Clorine dioxide solution, E 926) steht als Abkürzung für Miracel Mineral Supplements was auf Deutsch in etwa „Wunder-Mineral-Lösung“ bedeutet.
Vertrieben und beworben wird dieses Mittel vor allem von einem Mann Namens Jim Humble, einem ehemaligen Goldsucher und Scientologen. Oder mit vollem Titel Jim V. Humble Archbishop oft he Genesis II Church of Health and Healing).
Nach eigenen Aussagen entdeckte Humble die Wirkung von MMS, nachdem er sich selber mit Malaria infiziert hatte und im Fieberwahn die Grundsubstanz von MMS zu sich nahm… und gesund wurde.
Zu den von Humble angepriesenen Wirkungen gehört so ziemlich eine Wirkung gegen jedes der Menschheit bekannte Leid, sei das nun Magenschmerzen, Rückenschmerzen, Hautunreinheiten, Krebs oder… Autismus. Auf den Autismus werde ich noch zurückkommen. Nun man merkt bereits, das breite Wirkungsspektrum sollte einen stutzig machen.
Was also genau ist diese Substanz, die angeblich eine Heilung für jede Krankheit und Linderung bei allen Beschwerden verspricht ? Was genau befindet sich in einem Fläschchen mit der Aufschrift MMS genau chemisch gesehen ?
Die Antwort lautet Natriumchlorit. Nein, wir reden hier nicht vom Kochsalz, dieses trägt die chemische Bezeichnung Natriumchlorid. Die beiden zu verwechseln ist in keinem Fall zu empfehlen. Das eine macht unser Frühstücksei lecker und unser Nudelwasser brauchbar. Das andere frisst uns im konzentrierten Zustand die Haut von den Knochen.
Natriumchlorit ist eine höchst instabile Verbindung bestehend aus Natrium, Chlor und Sauerstoff. Die chemische Formel lautet NaClO2 Im vergleich zum herkömmlichen NaCl. Wer nun glaubt, dies könne doch nicht so schlimm seien, der soll sich einmal den Unterschied zwischen H20 und H2O2 vor Augen führen. Das eine ist ganz normales Wasser. Das andere Wasserstoffperoxid, eine Substanz, die bereits in 1-5%iger Lösung brennende Schmerzen verursacht, wie jeder weis, der schon einmal eine Wunde damit desinfiziert hat.
Bei MMS insbesondere handelt es sich um 27%ige Natriumchloritlösung, die normalerweise als Industriebleichmittel Verwendung findet , wobei schon eine 25%ige Lösung als akut gesundheitsschädlich beim Verschlucken gilt. Die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Natriumchlorit reichen von vollständiger Schutzausrüstung bis zum Tragen von Atemschutz bei längerer Exposition. Hinzu kommt der simple Fakt : Natriumchlorit ist giftig, 25-200 mg pro Kilogramm Körpergewicht, je nach Zustand, können tödlich sein
Unter anderem werden nach den R-S Sätzen folgende Gefahren genannt ;
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 24 Giftig bei Berührung mit der Haut.
R 26 Sehr giftig beim Einatmen.
R 32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
Wovon letzterer Punkt im Hinsicht auf die Einnahme von MMS besonders wichtig ist. Nach der Anleitung Humbles soll man das Mittel vor der Einnahme nämlich mit Wasser… und Zitronensäure versetzen. Die hieraus folgende chemische Reaktion setzt aus dem Natriumchlorit das hochgiftige, stechend riechende Gas Chlordioxid frei.
Dieses ist unter anderem ebenfalls als sehr giftig beim Einatmen und Verschlucken und als Verursacher schwerer Verätzungen deklariert.
Nach Anleitung Humbles soll man das ganze dann jedoch trinken, gurgeln, teilweise gar die Augen damit ausspülen…
. Die Auswirkungen auf die Darmflora und die allgemeine Gesundheit sind vorstellbar. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut in Urin und Stuhl sind die Folge, die sich bei längerer Einnahme zu Geschwüren, Magenkrebs und sogar Darmdurchbruch steigern können. Die , selbst kurzfristige, Einnahme von MMS ist akut Lebensgefährlich und hinterlässt irreparable Schäden.
Jim Humbles versichert seinen Anhängern jedoch, das diese klaren Symptome einer Vergiftung und Schädigung des Verdauungstrackts seien Zeichen für die Wirksamkeit des MMS, da dieses den Körper nun „reinige“.
Aber was ist den nun mit der Behauptung Humbles, MMS könne Malaria heilen?
Unter strengem Vorbehalt, könnte dies die einzige Aussage mit einem Funken Wahrheit darin sein, die dieser Mann je gemacht

hat.
Die einzelligen Parasiten, die für den Ausbruch von Malaria verantwortlich sind, infizieren die roten Blutkörperchen des Menschen und verbreiten und vermehren sich über diese.
MMS hat aber unter anderem auch die Eigenschaft, bei Einbringung in den Kreislauf, rote Blutkörperchen wörtlich zu zersetzen. Das macht es jedoch auch gleichzeitig zu keinem Heilmittel, sondern einem Flächenbombardement. Im günstigsten Fall, ist man vielleicht Malaria los, leidet dafür aber an akuter Blutarmut. Im schlimmsten, kann der bereits angegriffenen Körper der zusätzlichen Belastung nicht mehr standhalten und geht ganz einfach in einen Schockzustand über… und stirbt.
Und wenn wir noch einmal zu der Behauptung zu Beginn zurück kommen, das sich mit MMS gar Autismus behandeln ließe ?
Das ist der Teil der MMS-Story, der mir persönlich nahe geht und mich überhaupt erst auf das Thema aufmerksam gemacht hat.
Jim Humble mag ein typsicher Scharlatan sein und seine Kunden Erwachsene Menschen, die nun mal eben selber entscheiden dürfen, was sie ihrem Körper antun… Die Frau über die ich jetzt schreiben werden jedoch ist nur noch als Monster zu bezeichnen. Eine Kreatur, die eigentlich einer schlechten Horroproduktion der 50er Jahre entsprungen sein mag. Kerri Rivera.
Diese Frau verbreitet die völlig abgehobene Idee, Autismus sei nicht etwa auf eine genetische Disposition zurückzuführen, oder eine schlichte Fehlentwicklung der Hirnstruktur… sondern auf Parasiten. Welche das genau sind, welcher Taxa sie angehören, darüber schweigt sie. Auch die gerne immer wieder präsentierten ,,abgetöteten“ ,,Organismen“ bekommt kein echter Mediziner zum Studium von ihr vorgelegt.
Zur Therapie rät sie Eltern, ihren autistischen Kindern mit MMS einen Einlauf zu geben. Also eine Spülung des Darms… mit einer hochätzenden Substanz. Und behauptet auf diese Art schon über einhundert Kinder ,,geheilt“ zu haben. Und auch die Eltern berichten Dinge, die sich mir, als psychologisch Interessierten Menschen, die Zehennägel umdrehen und sämtliche Alarmglocken schrillen lassen.
Ich zitiere einmal eine Mutter: ,, Früher war der Kleine ganz zappelig. Jetzt kommt er sofort wenn ich ihn rufe. Es ist sehr viel ruhiger geworden.“
Wenn ich ein Kind für seine Verhaltensauffälligkeit bestrafe, indem ich im Säure in den After leite, wird dieses natürlich nicht mehr so schnell auch nur einen Mucks von sich geben aus reiner Panik, das sich das wiederholt. ! Das wäre vermutlich die psychologische Reaktion jedes Menschen. Und ein kindlicher Verstand kann dies gar nicht anders, als, als Strafe auffassen.
Noch mehr, da die als Strafe verstandene Aktion ja scheinbar willkürlich angewandt wird, wird eben jegliche Aktion eingestellt, wird aufs Wort gehört, wird apportiert wie ein abgerichteter Hund. Ein Autist ist nicht Empfindungsunfähig oder kann nicht Lernen. Nur was einem autistischen Kind hier ,,beigebracht“ wird ist : Tu irgendetwas und du kannst dafür bestraft werden. Wir reden hier von nichts anderem, als zur Medizin erklärter schwarzer Pädagogik, die vermutlich selbst einem Josef Mengele dazu gebracht hätte, sich die Haare zu raufen. Autismus ist zumindest zum Teil Psychologisch, untrennbar Verbunden mit der Psychologie des Individuums. Und ihn Wegzufoltern zu wollen wird geistige Schäden anrichten, die ich mir nicht einmal ganz vorstellen möchte.
Ach ja, Riveras angebliche Parasiten wurden inzwischen tatsächlich von Experten untersucht.
Dabei handelt es sich in keiner weise um Körperfremdes Gewebe, sondern um die sich, durch die massiven Verätzungen, teilweise im Stück ablösende Darmschleimhaut.
Zu den Psychologischen Schäden kommt für die Kinder also auch noch ein beinahe garantierter Fall von Darmkrebs hinzu…
Die Alternative Medizin beweist wieder einmal ihre Wirksamkeit… wenn es darum geht mich zum Kotzen zu bringen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk